

Heterogene Angebote, heterogene Zielgruppe: Die Herausforderung der Lehrevaluation im Studium fundamentale

25. Jahrestagung der DeGEval
Linz, 16.09.2022

Dr. Svenja J. Hartwig



Ausgangslage

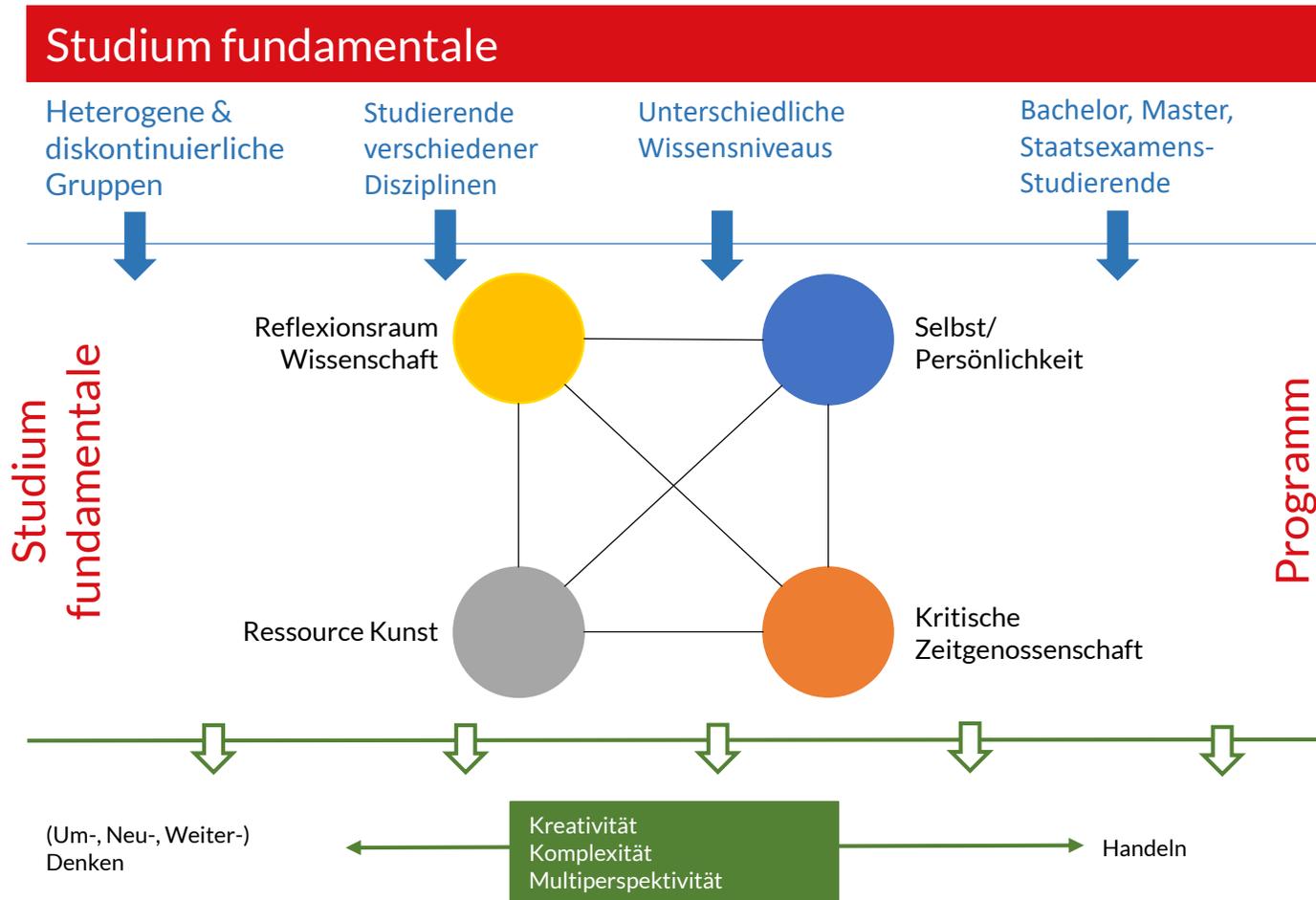


Das Studium fundamentale an der UW/H

- Studierende der Universität Witten/ Herdecke (UW/H) erbringen recht großen Anteil der Studienleistungen im Studium fundamentale (Stufu)
- **Überfachlicher** Kompetenzerwerb mit verschiedenen Schwerpunkten und Formaten
 - Pro Semester ~ 100 Veranstaltungen
 - Z.B. *Theorie der Gruppendynamik, Chor, Nachhaltige Entwicklung, Erinnerung und Demokratie*
- Teilnehmende **aller Studiengänge & Fachsemester**



Struktur



Herausforderungen bei der Evaluation



Die besondere Position des Stufu

- Lehrevaluation auf Fachstudiengänge zugeschnitten
- Wird der thematischen & methodischen **Vielfalt** nicht gerecht, sowie den Lernzielen (meist transdisziplinäre Kompetenzen wie Kommunikation, Persönlichkeitsentwicklung, Reflexion, ...)
- Lehrevaluation im künstlerischen Bereich: Maße?
- Individuelle Situation und Fragestellungen im Stufu erfordern separate, **angepasste Items**



Aktuelle Evaluationsprojekte



Laufende Projekte

- Explorative Fragebögen zu aktuellen Fragestellungen in Lehre und Organisationsentwicklung, anschließend Interviews mit entsprechenden Akteur:innen
- Neukonzeption der Lehrveranstaltungsevaluation basierend auf u.a.
 - Evaluationsordnung der UW/H
 - Hochschulgesetz NRW
 - Standards für Evaluation an Hochschulen (DeGEval, 2017; SEVAL, 2016)
 - Rückmeldungen aus schriftlichen & mündlichen Erhebungen bei Lehrenden und Studierenden
 - Aktuelle Forschungs- und Anwendungsliteratur
 - Input der Kolleg:innen aus dem WittenLab, insbesondere vertretend für die verschiedenen Disziplinen
 - Ziel: Entwicklung eines an die Bereiche angepassten Instruments, flexibel von den Dozierenden individualisierbar (z.B. Hinzufügen eigener Fragen) → **Flexibilisierte Standardisierung**



What's next?



Stand & Plan der Überarbeitung der Lehrevaluation

- Verknüpfung Kompetenzorientierung in Lehrplanung und -evaluation
- Umsetzung im Laufe des Jahres 2023 (technische Umstellung der Evaluationsplattform)
- Derzeit Finalisierung des Fragebogenentwurfs
- Ausstehend: Kürzungen, Sichtung & Planung der Personalressourcen für Individualisierungen
- Stetiger Austausch mit Kolleg:innen, Studierenden & Externen



Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!



Diskussion & Anregungen



Jetzt sind Sie gefragt!

- Welche Erfahrungswerte haben Sie bzgl. möglicher **Dauer** von Lehrevaluationen (Studierende müssen i.d.R. viele Veranstaltungen evaluieren)?
- Gedanken zur **Balance von offenen & geschlossenen** Antwortformaten (Lehrende melden bei offenen Antworten größten Benefit zurück)
- ... alle weiteren Kommentare & Ideen 😊





**WittenLab.
Zukunftslabor
Studium
fundamentale**

Anhang



Items bestehende Lehrevaluation



Fragebogen für alle Studiengänge & Bereiche

Antwortformat „Stimme gar nicht zu“ bis „Stimme vollkommen zu“, 6-stufig

- Insgesamt bin ich sehr zufrieden mit der Veranstaltung.
- Die/Der Lehrende schafft eine interaktive Arbeitsatmosphäre.
- Die/Der Lehrende legt Sachverhalte verständlich dar.
- Die/Der Lehrende strukturiert die Veranstaltung gut.
- Insgesamt bin ich sehr zufrieden mit der/dem Lehrenden.
- Die Lernziele der Veranstaltung waren sehr klar definiert.
- Die Veranstaltung war sehr gut strukturiert.
- Alle Studierenden brachten sich aktiv ein.
- Die Gruppendynamik in der Veranstaltung war sehr gut.
- Die Lehrinhalte der Veranstaltung waren geistig sehr herausfordernd.
- Die Lerninhalte waren sehr gut aufbereitet.
- Ich habe in der Veranstaltung sehr viel gelernt.
- Anmerkungen für die Lehrende/den Lehrenden (Lob/Kritik/Vorschläge): [offene Antwort – max. 400 Wörter]



Struktur neue Lehrevaluation



Neukonzeption für das Studium fundamentale

Genereller Fragebogenteil

- Demographie
- Workload
- Lehrperson
- Gesamtbewertung der LV

Bereichsspezifischer Fragebogenteil

- Erlernte Kompetenzen (Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Methodenkompetenz, Fachkompetenz → (Interdisziplinäre) Handlungskompetenz)
- Reflexionsanteil
- Bezug zu Nachhaltigkeit
- Lernziele/ Konkret bereichsspezifische Items
- Räumliche Verhältnisse, technische Ausstattung, Verfügbarkeit von Lehrmitteln je nach Bereich
- Ggf. eigene Fragen der Lehrperson



Itemvorschläge künstlerischer Bereich



Vorschläge der Kolleg:innen aus dem Bereich Ressource Kunst

- Das Seminar hat mich zum Nachdenken über die Rolle der Künste im alltäglichen Leben angeregt;
- Meine Vorstellungen von der Schönheit haben sich erweitert;
- Ich habe mehr über ...
 - die Wirkung der Künste...
 - die sinnliche Wahrnehmung ...
 - die Tätigkeit des Bewusstseins ...
 - die Möglichkeiten nichtverbaler Kommunikation...... erfahren.

